



# **Auf dem Weg zu einem Ausländerbeirat in Würzburg**

Von der Idee bis zur Verwirklichung  
17.10.1993 - 16.9.1996

**AG Deutsch-Ausländische Gesellschaften  
Würzburg 1996**

# AG Deutsch-Ausländische Gesellschaften Würzburg

## Auf dem Weg zu einem Ausländerbeirat in Würzburg

Im Anschluß an die Reflexion am 17.10.1993 zu den Internationalen Begegnungswochen 1993 stellte sich die Frage nach dem weiteren Vorgehen:

### 1993

28.10.1993 **Treffen des Eine-Welt-Forums** in der KHG

Es wird versucht hier eine Plattform zu finden, die die nächsten Aktivitäten und v.a. die Begegnungswoche(n) 1994 koordiniert und vorbereitet. Das Forum zeigt sich kooperationsbereit für gemeinsame Veranstaltungen, jedoch sind hier keinerlei ausländischen Mitbürger beteiligt. So sieht sich dieses Forum verständlicherweise nicht in der Lage einen Ausländerbeirat zu initiieren. - Deshalb:

8.12.1993 **Gründung eines Koordinierungskreises (KOK) für ausländische MitbürgerInnen.** Ziele: Informationsaustausch, Planung gemeinsamer Aktionen, Einrichtung eines Ausländerbeirates, ...

### 1994

26.01.1994 **2. KOK-Treffen:** u.a. Bildung einer **Untergruppe**, die einen **Satzungsvorschlag** für einen Ausländerbeirat erarbeiten soll. Vertreten sind darin: Frau Dr. Claudia Bernardoni (Freundeskreis für ausländische Flüchtlinge im Regierungsbezirk Unterfranken e.V.), Herr Evangelos Sekeriadis (Diakonisches Werk, Griechenbetreuung, 10 Jahre Erfahrungen aus dem Ausländerbeirat in Schweinfurt und Miltenberg), Frau Milka Ullmann (Dipl.Sozialpäd., Interesse an Ausländerberatung), Peter Buchleither (Sozialbetreuer für Asylbewerber und Ausländer) und Jürgen Gottschalk (AG Deutsch-Ausländische Gesellschaften).

Es liegt auch ein undatierter Satzungsvorschlag (angelehnt an Schweinfurt) der Unabhängigen türkischen Bürgerinitiative vor.

31.1.1994 **Podiumsdiskussion "Ausländerbeirat in Würzburg?"** in der ESG

Frau Ullmann legt eine mühsam erarbeitete (sie durfte sich aus Datenschutzgründen[!] nur handschriftliche [!] Notizen über Zahlen und Nationalitäten machen) Statistik der in Würzburg lebenden Ausländer dem Plenum vor, Stichtag 27.1.1994. Dazu listet sie einige Hinweise zur Bedeutung und zu den möglichen Aufgaben eines Ausländerbeirates auf, desgl. fügt sie einen entsprechenden Artikel aus Memmingen an.

Die Beiträge des Sozialreferenten Dr. Motsch am Podium führen v.a. finanzielle Gründe gegen einen Ausländerbeirat an. Sein Vorschlag vom September 1993, Jugendliche im Stadtjugendring, Familien in die AG Familie und die Senioren in den Seniorenbeirat zu integrieren, taucht wieder auf, jedoch werden auch andere Lösungsmöglichkeiten von ihm angedeutet, die bei den nächsten KOK-Treffen analysiert werden.

1.2.1994 **Erstes Treffen der Untergruppe Satzungsvorschlag**

Die Erkenntnisse aus der Podiumsdiskussion werden erörtert. Es erscheint der Gruppe notwendig erst diese im Plenum KOK zu diskutieren, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Herr Sekeriadis berichtet von den positiven Erfahrungen in Schweinfurt.

Es wird Material für eine Prioritätenliste der Aufgaben eines ABW gesammelt, außerdem mögliche Ansprechpartner, die an mitarbeitwillige Ausländer herankommen könnten. Außerdem wird über eine mögliche Zusammensetzung des ABW beraten, desgleichen über Bausteine einer Wahlordnung und die Vorgehensweise in der Übergangsphase bis zu einer möglichen Urwahl 1996.

22.2.1994 **5. Round-Table-Gespräch** der AG Deutsch-Ausländische Gesellschaften

Es wird beschlossen, den KOK als Plattform gemeinsam zu nutzen, unsere Meinung(en) dort einzubringen, mitzuplanen, Modelle der friedlichen Koexistenz und Zusammenarbeit zu suchen und zu entwickeln. Es steht uns nicht an, Konflikte aus den Heimatländern unserer Mitglieder in das Gastland Deutschland zu übertragen.

Vertreten werden die Gesellschaften dort durch ihren Sprecher Jürgen Gottschalk, Vorsitzenden der Deutsch-Irischen Gesellschaft, der sich bis auf Widerruf bereiterklärt, die AG beim KOK zu vertreten. Dies gilt v.a. zur Vorbereitung der nächsten Internationalen Begegnungswochen und eines Ausländerbeirates in der Stadt Würzburg. Er verpflichtet sich zur Berichterstattung an die Gesellschaften und wird auf Probleme aufmerksam machen, die über seine Kompetenz hinausgehen.

23.2.1994 Ungeachtet des am 1.2.1994 erarbeiteten Strategievorschlages sendet eine "**Interessenvertretung der Ausländer unterschiedlicher Nationalitäten in Würzburg**" unter Federführung von Frau Ullmann einen Satzungsentwurf für einen ABW (eng an Miltenberg angelehnt) mit Begleitbrief und zusätzlichem Material an den OB, Sozialreferenten und einige Fraktionen des Stadtrates.

2.3.1994 **3. KOK-Treffen**

J.G. legt die aufbereitete Ullmann'sche Statistik vor mit Bemerkungen zum "Finanzierungsproblem" des ABW. - Nachbesprechung der Podiumsdiskussion und der Ergebnisse der Untergruppe Satzungsvorschlag. Die Bedeutung der Vorlage eines diskussionsfähigen Satzungsentwurfes wird vom KOK bestätigt. Eine Einladung zur Konstituierung eines vorläufigen ABW am 14.4.1994 wird beschlossen und arbeitsteilig angegangen. Der KOK bespricht bei seinem nächsten Treffen am 25.4.1994 weitere andiskutierte Veranstaltungen, v.a. die Internationalen Begegnungswochen 1994.

4.3.1994 **Untergruppe Satzungsvorschlag** im Besitz der og. Ullmann'schen Satzung.

9.3.1994 Frau Dr. Bernardoni von der Untergruppe Satzungsvorschlag nimmt einen Beratungstermin beim **Münchener Ausländerbeirat** wahr und berichtet davon informell am 16.3. J.G., wobei der Entwurf Ullmann im Zusammenhang mit der Münchner Vorlage zur Vorbereitung der nächsten Sitzung diskutiert wird.

29.3.1994 Zweites Treffen der **Untergruppe Satzungsvorschlag**

Anwesend: Frau Dr. Claudia Bernardoni, Jürgen Gottschalk; neu hinzugezogen: Frau Songül Demren (Elele = Türk. Student|Innen Verein). Nicht erreichbar waren Herr Evangelos Sekeriadis und Herr Peter Buchleither (wegen Krankheit). Frau Milka Ullmann hat sich ja selbst ausgekoppelt.

Für die Konstituierende Sitzung des vorläufigen ABW am 14.4. wird eine TO erarbeitet: Wir werden ein politisches Rahmenkonzept, eine Satzung und eine Wahlordnung für eine Urwahl vorlegen. Zur Mitarbeit von Deutschen schlagen wir eine Ad-Hoc-Gruppe kompetenter Fachleute vor, aus der bei Bedarf vom ABW her selbständig Partner zur Beratung hinzugezogen werden können, außerdem ist noch zu klären sind eine evtl. rechtliche Absicherung der Mitglieder des ABW durch Eintragung ins Vereinsregister (e.V.)

6.4.1994 Drittes Treffen der **Untergruppe Satzungsvorschlag**

Die diskussionsfähigen Unterlagen liegen vor. Die Satzung erhält eine Präambel aus dem politischen Rahmenkonzept und wird in Form von Bausteinen vorgelegt. Diese werden mit schriftlichem Kommentar vorgelegt.

Die Wahlordnung wird noch gerafft, die Ad-Hoc-Liste soll einer späteren Diskussion und Annahme durch den ABW vorbehalten bleiben. Die Ausarbeitung einer Geschäftsordnung wird noch zurückgestellt, die Ausarbeitung und Annahme bleibt dem gewählten ABW vorbehalten.

12.4.1994 Viertes Treffen der **Untergruppe Satzungsvorschlag**

Letzte Redaktion der vorzulegenden Papiere, endgültige Festlegung der TO des 14.4.

#### 14.4.1994 **Konstituierende Sitzung des vorläufigen Ausländerbeirates in Würzburg**

1. Vorstellungsrunde der ausländischen und deutschen Mitbürger: Über 100 Personen anwesend, 79 haben sich in die Liste eingetragen, davon 38 an Mitarbeit interessierte ausl. Mitbürger aus 20 versch. Nationen, stärkste Gruppe die türkischen Mitbürger mit 12 Interessenten. 13 der 15 an weiterer Mitarbeit interessierten Deutschen stammten aus einschlägigen Vereinigungen, 9 Deutsch-Ausländische Gesellschaften Würzburgs waren durch ausländische oder deutsche Mitglieder vertreten.

2. Die Aufgaben eines Ausländerbeirates - Stoffsammlung im Teilnehmerkreis. Die Anregungen kamen in Bezug auf Ausländeramt/Behörden, Hilfe und Information für ausländische Familien, Zusammenarbeit von deutschen und ausländischen Mitbürgern, Lobby für Asylbewerber und Flüchtlinge.

3. Vorstellung der Satzungen:

3.1. Entwurf "Unabhängige Türkische Bürgerinitiative". Da niemand von dieser Gruppe anwesend war, konnte der Entwurf nicht vorgestellt werden.

3.2. Entwurf "Interessenvertretung für Ausländer unterschiedlicher Nationalitäten in Würzburg" (Frau Milka Ullmann)

3.3. Entwurf "Koordinierungskreis (KOK) für ausländische Mitbürger/innen" aus Präambel, Satzungsbausteinen und Bausteinen einer Wahlordnung durch Frau Demren, Frau Dr. Bernardoni und Herrn Gottschalk. Das Abgehen von Quotierungen und Nationalitätenwahlen fand allgemeine Zustimmung.

#### 25.4.1994 **4. KOK-Treffen**

Diskussion der Konstituierenden Sitzung des ABW, Planung von Veranstaltungen in der Ausländerwoche 24.9. mit 2.10.1994, Information über Gegenveranstaltungen zum Rep-Treffen in Würzburg am 4.6., Kindertheaterfestival im Oktober mit einem besonderen Tag für ausländische Familien.

#### 5.5.1994 **2. Sitzung des vorläufigen Ausländerbeirates in Würzburg (ABW)**

Informationen über die anstehende Europawahl, Hinweis zur "Türkischen Woche" 2. mit 16.5., "Würzburg gegen Rechts - Kein Raum für Rassismus" am 4.6. mit Demonstration, Kundgebung und Kulturfest, Veranstaltungen während der "Internationalen Begegnungswoche" 23.9. mit 2.10.1994.

Zum Selbstverständnis des ABW wurde angemerkt, daß baldmöglichst eine Anerkennung durch den Stadtrat erreicht werden soll, deshalb möge die Satzungsdiskussion vorangetrieben werden. Dies wurde noch an diesem Abend beherzigt.

#### 19.5.1994 **Fünftes Treffen der Untergruppe Satzungsvorschlag**

Vorbereitung der 3.Sitzung des ABW, Einarbeitung von Verbesserungsvorschlägen in den Satzungsentwurf, Diskussion über den Status von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Zusammenhang einer Mitarbeit im ABW, Beschluß über Adressenverwaltung bei J.G. unter Wahrung des Datenschutzes.

#### 20.5.1994 **Untergruppe Satzungsvorschlag beim SPD-Stadtverband**

Eine Einladung zu einem Gespräch nehmen Frau Dr. Claudia Bernardoni und Jürgen Gottschalk wahr und stellen die Satzungsbausteine bei einer Sitzung vor.

Vorsitzende und Stadträtin Andrea Dzemla wird unseren Vorschlag der Stadtratsfraktion der SPD zur Unterstützung anempfehlen.

29.5.1994 **Mahnwache** am Sternplatz anl. des Jahrtages von Solingen (ESG, ABW ..)

#### 6.6.1994 **5. KOK-Treffen**

Restfinanzen der Internationalen Begegnungswochen 1993, Finanzierung der Neuauflage 1994 und Programm. ABW plant eine Podiumsdiskussion unter dem Thema "Zahlbürger, keine Wahlbürger?" und ein Abschlußfest.

### 9.6.1994 **3. Sitzung des ABW**

1. Bericht über Aktivitäten seit dem letzten Treffen
2. Anregung einen Vorstand nach der eben entstehenden Satzung zu wählen.
3. Planung der Internationalen Begegnungswoche
4. Fortsetzung der Satzungsdiskussion zum Entwurf KOK. Aus der Diskussion ergaben sich folgende Abstimmungen: freie Listen. Höchstzahl der Mandate einer Nation im ABW darf nicht höher als die Hälfte der Gesamtsitze minus 1 betragen!  
Die Anzahl der Sitze im ABW soll auf 15 festgesetzt werden!

### 14.6.1994 **Gespräch mit Dr. Motsch** (Sozialreferent der Stadt)

Satzungskommission und Herr Brossler mit Herrn Dr. Motsch. Letzterer liebäugelt mit der Berufungspraxis eines Ausländerbeirates, er räumt jedoch ein, daß eine Urwahl dem Ausländerbeirat eine erheblich höhere Legitimation geben würde. Geklärt werden muß auch die Ansiedlung der Geschäftsstelle. Zuschüsse im Rahmen der Praxis bei den Selbsthilfegruppen sind schon jetzt möglich, weitere bzw. höhere Finanzierung ist erst im Rahmen der Haushaltsberatungen für 1995 möglich. Noch vor der Sommerpause möchte er im Stadtrat die von ihm so genannten Eckdaten beschließen lassen.

### 14.6.1994 Sechstes Treffen der **Untergruppe Satzungsvorschlag**

Vorbereitung der 4. Sitzung des ABW, Aufgabenverteilung, Finanzierung und Anträge zur Internationalen Begegnungswoche 1994.

24.6.1994 **Interview** der Satzungskommission mit Frau Astrid Freyeisen vom **Aschaffenburger Main-Echo** (dort erschienen am 15.7.1994).

### 30.6.1994 **4. Sitzung des ABW**

Außer 18 bekannten ausländischen Mitbürgern sind 15 Griechen erstmals anwesend. Die Satzung wird per Unterschriften der Anwesenden angenommen. Ein Antrag auf Änderung wird mehrheitlich abgelehnt.

Die erste Wahlperiode des vorläufigen Ausländerbeirates beträgt 2 Jahre (d.h. bis zur Kommunalwahl 1996). Eine Diskussion über die Wahlberechtigung zum Vorstand ergibt, daß die Griechen mitwählen dürfen.

Als **Vorsitzender** wird der erstmals anwesende Herr Loutroukis (Griechenland) gewählt, als **Stellvertreter|innen** Frau Demren (Türkei) und Frau Schmidt (Kamerun).

Der gewählte Vorsitzende wird über die Gründe zur Kandidatur befragt, da er weder bisherige Diskussion noch Satzung kenne. Er habe erst vom Treffen erfahren, er möchte, daß der Ausländerbeirat keine Politik macht, die Satzung habe er nach der Wahl überflogen. Herr Sekeriadis und Frau Ullmann ergänzen, der eben gewählte Vorsitzende möchte als erstes die [eben angenommene!] Satzung ändern.

Aufgrund der Vorhaltungen tritt der eben gewählte Vorsitzende zurück. Die Sitzung wird abgebrochen und die Wahlen werden auf die nächste Sitzung verschoben.

### 4.7.1994 **6. KOK-Treffen**

Vergabe der Spendengelder 1993 der Würzburger Gastronomen, Berichte aus der 4. Sitzung des ABW und vom Gespräch mit Dr. Motsch. Weitere Planung der Internationalen Begegnungswoche im Herbst.

### 8.7.1994 **Arbeitstreffen** in der **ESG**

Teilnehmer der Sitzungen des ABW, die von Anfang an die Diskussion mitgetragen haben und nicht mit dem Ergebnis der 4. Sitzung zufrieden sind, laden zur strategischen Vorbereitung der 5. Sitzung des ABW ein. In dieser sollen nochmals die Kompetenzen der Versammlungsleitung erläutert und bestätigt werden. Es wird darauf hingewiesen, daß die beiden Stellvertreterinnen rechtsgültig gewählt sind. Die Begriffe Wahlrecht, absolute /einfache Mehrheit, Stichwahl, usw. werden nochmals erläutert. Die Kandidaten sollen ausführlich vorstellen, eingehend Stellung zur Satzung beziehen und ihre Absichten offenlegen.

12.7.1994 **Einweihung** des neuen Büros von ai in Würzburg

Die Teilnehmer an den Sitzungen des ABW sind miteingeladen und besuchen zahlreich die Veranstaltung.

#### 21.7.1994 **5. Sitzung des ABW**

1. Die Kompetenzen der Versammlungsleitung (Dr. Claudia Bernardoni, Songül Demren und Jürgen Gottschalk) werden bestätigt.

2. Vorstandswahl: Es sind 76 Stimmberechtigte anwesend.

**Vorsitzende:** Frau Songül Demren (Türkei), **Stellvertreter:** Frau Pauline B. Schmidt (Kamerun), Herr Antonino Pecoraro (Italien), **Schriefführer:** Herr Lwanga Joseph Nguetack-Sonkoue (Kamerun), **Schatzmeister:** Herr Abdel Brossler (Ägypten).

3. Bericht der Satzungsgruppe des KOK für ausländische Mitbürger|innen und Antrag auf Mandat für die weitere Arbeit der Satzungsgruppe, das per Akklamation erteilt wird.

4. Veranstaltungen des ABW bei der "**Internationalen Begegnungswoche**", u.a. eine **Podiumsdiskussion** ist für Mittwoch, 28.9. geplant.

#### 25.7.1994 **7. KOK-Treffen**

Entwicklungsstand beim ABW, weitere Planung der Internationalen Begegnungswoche

#### 27.7.1994 **2. Vorstandssitzung des ABW**

Teilnahme an der Stadtratssitzung mit TOP 19 (ABW) wird dringend angeraten. Ein Konto des ABW wird bei der Städt. Sparkasse eröffnet.

#### 28.7.1994 **Stadtratssitzung**

In dieser Sitzung wurden die wesentlichen Punkte unserer Satzung angenommen, jedoch die Anbindung findet nicht beim Direktorium (Oberbürgermeister) statt, sondern beim Sozialreferat unter Dr. Peter Motsch. Abgelehnt wurde eine Zuständigkeit des ABW über den Bereich der Stadt Würzburg hinaus. Die Anbindung der Geschäftsstelle und die Finanzierung ist noch offen. Die endgültige Satzung muß noch mit Herrn Dr. Motsch abgesprochen und vom Stadtrat genehmigt werden.

Die Zustimmung war überwältigend, es fanden sich unter den 50 Stadträten + OB nur 4 Gegenstimmen. Die Übergangsregelungen müssen noch ausgehandelt werden.

#### 31.8.1994 **8. KOK-Treffen**

Endgültiges Programm der Internationalen Begegnungswoche, Abstimmung der Presse und Öffentlichkeitsarbeit

#### 1.9.1994 **3. Vorstandssitzung des ABW**

13.9.1994 **6. Round-Table-Gespräch der AG Deutsch-Ausländische Gesellschaften**  
Bericht vom Stand des ABW, Vorbereitung des Info-Standes der AG beim Markt der Möglichkeiten innerhalb der "Internationalen Begegnungswoche".

#### 15.9.1994 **6. Sitzung des ABW**

1. Bericht von den Ergebnissen der Stadtratssitzung am 28. Juli

2. Veranstaltungen des ABW bei der "Internationalen Begegnungswoche" (siehe dort)

3. Erläuterungen zur Wahl der weiteren Mitglieder des vorläufigen ABW, so zur Wahl von 10 weiteren Mitgliedern, zur Wahl der beratenden Mitglieder für die Belange der Asylbewerber und der anderen Flüchtlinge und zur Wahl weiterer beratender Mitglieder. Vorschläge werden erwartet.

19.9.1994 **Pressekonferenz** Vorstand ABW zur Internationalen Begegnungswoche.

23.9.1994 **Ausstellungseröffnung "Exil Türkei"** in Zusammenarbeit mit der VHS und der Leonhard-Frank-Gesellschaft.

24.9.1994 **Info-Stand** beim Markt der Möglichkeiten in der Fußgängerzone. Info-Material, viele Kontakte mit der Bevölkerung.

24.9.1994 **4. Vorstandssitzung des ABW**

Vorbereitung des Bunten Abends und der Wahlen der weiteren Mitglieder des ABW

26.9.1994 **Ethnische Vorherrschaft, Menschenrechte und Widerstand in Serbien (Kosovo)** zusammen mit der Gesellschaft für politische Bildung e.V. und dem Freundeskreis für ausländische Flüchtlinge im Regierungsbezirk Unterfranken e.V.

29.9.1994 **Bunter Abend** des ABW in der KHG zum Abschluß der "Internationalen Begegnungswoche" mit musikalischen Beiträgen aus Italien, Griechenland und Afrika und kulinarischen Beiträgen aus Italien.

11.10.1994 **8. KOK-Treffen**

Medienresonanz und Teilnahme bei der "Internationalen Begegnungswoche", weitere Arbeit des KOK und sein Selbstverständnis, ABW und Gesellschaft für politische Bildung plant zweimonatliche Länderveranstaltungen in Form eines Seminars mit jeweils landestypischer Verpflegung, Veranstaltungen des ABW und KOK zum Antirassismustag der UNO am und um den 21.3.1995

17.10.1994 **7. Sitzung des ABW**

1. Bericht und Reflexion zur Internationalen Begegnungswoche

2. Finanzielle Lage des Ausländerbeirates

3. Suche nach Räumen für den ABW

4. Wahl der 10 weiteren Mitglieder des vorläufigen Ausländerbeirates bis zur Urwahl im März 1996, die gleichzeitig mit der Kommunalwahl zum Stadtrat stattfindet.

1. Frau Byung-Ju Yoo (Korea), 2. Herr Nordine Eddoha (Marokko), 3. Herr Erdogan Samiloglu (Türkei), 4. Herr N. Shandy (Iran), 5. Herr Rowshanbakhsh (Iran), 6. Herr Peter Logan (Irland), 7. Herr Kamran Askarian (Iran), 8. Frau Radmila Amicic [Jugoslawien], 9. Herr Akif Ozan (Türkei), 10. Herr Muhammed Inan (Türkei)

27.10.1994 **6. Vorstandssitzung des ABW**

Vorbereitung der 8. Sitzung des ABW, Raumangebot im Jugendkulturhaus/Café Cairo und in der Burkarder Schule/Aula, Einladung nach Aschaffenburg, Brief des Diakonischen Werks i.Sa. Satzungsänderung, Teilnahme am Friedensweg, Planungen 1995.

3.11.1994 **Besichtigung** der Räume im Jugendkulturhaus/Café Cairo und in der Burkarder Schule/Aula.

5.11.1994 **Friedensweg** anlässlich der Reichspogromnacht: Einstimmig wird die Unterstützung durch den ABW beschlossen.

7.11.1994 **7. Vorstandssitzung des ABW**

10.11.1994 **8. Sitzung des ABW**

Bericht von der Raumbesichtigung und der Finanzierungslage des ABW, die Wahrnehmung der Einladung nach Aschaffenburg (hier scheiterte am Stadtrat eben die Gründung eines AB); Planungen für 1995, so Teilnahme und Veranstaltungen am und zum Antirassismus-Tag der UNO, Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für politische Bildung e.V. (Reihenfolge der Länder 1995: Iran, Italien, Kamerun, Korea, Türkei, 1996: Ägypten). - Für die nächste Sitzung ist die Zuwahl der deutschen Berater geplant, es wird um Vorschläge gebeten.

14.11.1994 **9. KOK-Treffen**

Diskussion über das Selbstverständnis des KOK nach der Gründung des ABW. Es wird festgehalten, daß nur so ein Kontakt mit deutschen relevanten Gruppen aufrecht gehalten werden kann. Dies ist schon wichtig im Hinblick auf den Antirassismustag 1995, der gemeinsam geplant werden soll.

21.11.1994 **Besuch bei der AG Solidarisches Miteinander (ASM) Aschaffenburg**  
In AB-Stadt scheiterte am Stadtrat die Einrichtung eines Ausländerbeirates, trotz 12,5 % Ausländeranteils. Vertreter des ABW erläuterten die Würzburger Vorgehensweise und versuchten Anregungen zur Durchsetzung des Anliegens für Aschaffenburg zu geben.

25.11.1994 **8. Vorstandssitzung des ABW** im Jugendkulturhaus (Café Cairo)

8.12.1994 **9. Sitzung des ABW**

Bericht zum Gespräch in Aschaffenburg und zur Lage der Finanzen, Hinweise zum Berufungsverfahren der beratenden Mitglieder des ABW (Anfrage um Vorschläge bei relevanten Organisationen), Beratung der Veranstaltungen ABW (s.a. 8. Sitzung), Vorschläge zur weiteren Arbeit und zur Zusammenarbeit Vorstand mit dem Beirat, Gründung einer AG Geschäftsordnung (GO).

## 1995

13.1.1995 **9. Vorstandssitzung des ABW** in der ESG

18.1.1995 **10. KOK-Treffen**

Vorstellung einer Initiative von Togolesen für eine oppositionelle Sammlungsbewegung in Deutschland bzw. Würzburg (Frolito); Veranstaltungen zum Internationalen Tag der UNO zur Aufhebung der Rassendiskriminierung, sog. Anti-Rassismus-Tag; Veranstaltungen des ABW dazu, Internationale Begegnungswoche 1995

19.1.1995 **10. (n. ö.) Sitzung des ABW** in der KHG

Bearbeitung und Abstimmung der Vorschläge für die beratenden Mitglieder des ABW.

30.1.1995 **10. Vorstandssitzung des ABW** im Ratskeller

30.1.1995 **1. Sitzung AG Geschäftsordnung (GO)**

Zur AG gehören Frau Amicic, Herr Logan und Herr Samiloglu als Beiräte des ABW, beratend Frau Dr. Bernardoni und Herr Gottschalk.

Bei der Vorprüfung durch die Satzungskommission wurde festgestellt, daß die GO Miltenberg die ausführlichste ist. Auf dieser Basis wurde deshalb diskutiert.

7.2.1995 **11. KOK-Treffen**

Endgültiges Programm zum Anti-Rassismus-Tag der UNO, Verabschiedung einer Erklärung "Würzburg gegen Rassismus".

9.2.1995 **11. Sitzung des ABW**

Berufung der beratenden Mitglieder auf Vorschlag relevanter Organisationen nach § 4.2. der Satzung für die Asylbewerber: Heribert Strykowski (Asylantenbetreuung Caritas); für die anderen Flüchtlinge: Dr. Claudia Bernardoni (Freundeskreis für ausländische Flüchtlinge im Regierungsbezirk Unterfranken e.V.).

Weitere beratende Mitglieder nach § 4.3.: Jale Schumann (AWO), Reinhold Münster (ai und Café International), Gert Söhnlein (DGB) und Jürgen Gottschalk (AG Deutsch-Ausländische Gesellschaften Würzburgs und als Einzelpersonlichkeit). Weitere Punkte: geplante Veranstaltungen des ABW (siehe unten!), Bericht der AG Geschäftsordnung.

**Veranstaltungsreihe in der Akademie Frankenwarte**

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Politische Bildung gibt es ab Februar 1995 Info-Abende mit kompetenten Referenten über jeweils eines der Heimatländer unserer ausl. Mitbürger. Die Küche des Hauses bietet danach ein landestypisches Menü.

18.2.1995 **1. Info-Tag: Iranischer Abend** in der Akademie Frankenwarte

Veranstaltung war ausverkauft. Vortrag von Herrn Bahman Nirumand, verfolgt unter Schah und Mullahs, war sehr interessant und informativ. Die iranischen Mitglieder des ABW gaben sich sehr viel Mühe mit dem Schmuck der Räume, v.a. der eigens gedeckte Neujahrstisch. Ein Ergebnis: ein Iranischer Kulturverein entsteht. Das Echo von Presse und Rundfunk war erfreulich, es gab sogar ein Interview der Veranstalter mit dem BR.



## 24.2.1995 **Vorstandssitzung ABW**

### 9.3.1995 **12. Sitzung des ABW**

Iran-Veranstaltung - Eine Nachlese, Vorschau auf Veranstaltung mit Frau Funcke, Pressearbeit und Programm zur Anti-Rassismus-Woche der UNO, Planung des Klausur-Wochenendes des ABW, Vorbereitung der Gespräche mit OB und Fraktionen, Bericht der AG Geschäftsordnung: Diskussion des Entwurfs, Ergänzungen und Änderungen. Bericht über Situation Stadtbücherei im Hinblick auf Zeitschriften und Bücher für ausl. Mitbürger, Vorstellung der togolesischen Gruppe ARBALO e.V.

### 16.3.1995 **Lichterkette zum 50. Jahrtag der Zerstörung Würzburgs**

Beteiligung des ABW und der AG DAG

### 17. - 19.3.1995 **Klausurtagung des ABW** in der Akademie Frankenwarte

Herr Cabrera aus Nürnberg berichtete von seinen Erfahrungen im dortigen AB. - Herr Dr. Schraml referierte über das Aufenthaltsrecht für Ausländer|innen und das Wahlrecht für EG-Bürger|innen bei den anstehenden Kommunalwahlen 1996 in Bayern, außerdem von der Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes. Besprechung des Programms des ABW 1995/96. Berichte: Frau Schumann von Schwierigkeiten der Ausländer|innen bei der Arbeit, Herr Logan und Herr Ozan von Schulschwierigkeiten ausl. Kinder in den deutschen Schulen, Herr Strykowski von Problemen der Asylbewerber bei Unterkunft, Ernährung und Unterstützung. - Ständige Arbeitskreise sollen eingerichtet werden.

### 20. bis 25.3.1995 **Anti-Rassismus-Woche der UNO** (Jahr der Toleranz)

20.3.1995 **Veranstaltung mit Frau Lieselotte Funcke, ehem. Ausländerbeauftragte der BRD**, Vortrag mit anschließender Diskussion über die Lage der Ausländer in Deutschland, über deren Beziehungen mit Deutschen und über ihre Vorstellungen dazu.

24.3.1995 **"Wie lange kann man noch von Asyl in Europa sprechen?"** Vortrag und Diskussion mit Herbert Leuninger (pro Asyl Frankfurt). Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Freundeskreis für ausl. Flüchtlinge und Akademie Frankenwarte.

25.3.1995 **Info-Stände** in der **Innenstadt** im Rahmen des **Anti-Rassismus-Tages der UNO**, Work-Shop zum Thema **Argumentationshilfe gegen rechtsradikale Propaganda** in der KHG. - Berichterstattung in der Presse sehr gut, Fernsehinterview zum Auftakt, ein Telefoninterview zum Abschluß im Lokalradio.

### 30.3.1995 **12. KOK-Treffen**

Vorstellung von Arbalo e.V. und Frolito e.V. [= togolesische Exil-Parteien], Nachlese zur Anti-Rassismus-Woche, Vorschau auf die Begegnungswoche 25. - 30.9.1995.

### 6.4.1995 **13. Sitzung des ABW**

Bericht von der Klausurtagung des ABW und der Anti-Rassismus-Woche der UNO. Bericht von Gesprächen mit Sozialreferent Dr. Peter Motsch und OB Jürgen Weber. Dr. Motsch bemängelte einige Punkte der Satzung. Bei Haushaltsberatungen will er 10 - 15.000 DM für den ABW beantragen. Die endgültige Satzung und die Wahlordnung sollen bis Mitte Mai vorliegen. Der OB meinte Satzung nicht ändern, Finanzmittel zu gering, Raumangebot für Geschäftsstelle des ABW im Haus des Sports. Verabschiedung der Geschäftsordnung, Vorlage und Ergänzung der Ad-hoc-Liste, Satzungsänderungen aufgrund der Änderungsvorschläge von Dr. Motsch werden diskutiert. Infoblatt über den ABW soll als Faltblatt entworfen werden in den häufigsten Sprachen unserer Mitbürger. Sammlung der Adressen von Vereinigungen, die sich mit ausländischen Mitbürgern beschäftigen. Öffnungszeiten des Ausländeramtes.

### 30.4.1995 **Vorstandssitzung ABW**

**11.5.1995 14. Sitzung des ABW**

Rücktritt eines Mitglieds des ABW, Herr Raphael Tsasa-Mavambu ist der Nachrücker. Verabschiedung der Ad-hoc-Liste, Bericht der Gruppe Wahlordnung, Diskussion der Einrichtung von Arbeitsgruppen (Kultur, Soziales, Behörden, Kontakte zu ausl. Gruppen). Der AK *Behörden* wird einstimmig eingesetzt.

**17.5.1995 13. KOK-Treffen**

Vorstellung von Arbalo e.V. (Bundesvorstand war eigens aus Aachen angereist), Planung der Internationalen Begegnungswoche 25. - 30.9.1995.

**18.5.1995 1. Sitzung des AK Kontakte**

Bearbeitung der Ad-hoc-Liste, Entwurf des Anschreibens an Adressaten dieser Liste.

**19.5.1995 Vorstandssitzung ABW**

**8.6.1995 15. Sitzung des ABW**

Bericht von Gesprächen mit Büro Dr. Motsch (Satzungsvorlage im Stadtrat muß verlegt werden), mit SPD-Vorstand und mit Herrn Benkert (Wahlamt). Bericht von Gesprächen mit ausl. Gruppen, so mit Türkischen Vereinen, Ausländer-Gruppe in der IG Metall, Griechische Gruppe und Koreanische Gemeinde. Bericht des AK *Behörden*, nun umbenannt in AK *Kontakte*. Planung der Intern. Begegnungswoche 23.- 30.9.1995.

**13.6.1995 2. Sitzung des AK Kontakte**

Anschreiben an alle in der Ad-hoc-Liste genannten Institutionen, Angelegenheit mit der Polizei ist dringend, Kontaktperson soll in die nächste Sitzung eingeladen werden.

**18.6.1995 Besuch bei der Koreanisch-Lutherischen Gemeinde in Würzburg**

**22.6.1995 Gespräch über Wahlordnung** mit Verwaltung der Stadt Würzburg (Herren Borawski und Benkert) durch AK Satzung.

**24.6.1995 2. Info-Tag: Italienischer Abend** in der Akademie Frankenwarte

Journalist Paolo Soldini, Korrespondent von L'Unita (KPI): "Das politische Italien - Die ständige Krise", dazu kleine Fotoausstellung. Menu aus 4 Gängen für diesmal 130 Personen. Getränke zugunsten des ABW brachten ca. 300.-, die Tombola DM 750.-.

**26.6.1995 Veranstaltung** des Dekans der **Philosophischen Fakultät II**, Herrn Prof. Dr. Ernst Burgschmidt mit der Fachschaft, Vorstellung der AG DAG und des ABW

**3.7.1995 14. KOK-Treffen**

Koordination Begegnungswoche, Kommunalwahl 1996, Beteiligung von EG-Bürgern.

**13.7.1995 16. Sitzung des ABW**

Für Frau Schmidt (nun in Bukino-Faso) rückt Herr Villari in den ABW nach, Herr Ozan wird stellv. Vorsitzender. Der Ansprechpartner der Polizeidirektion Würzburg bittet die anstehenden Fragen in kleinerem Kreis zu erörtern. Nachbereitung des Italienischen Abends. Bericht von Gesprächen mit Sozialreferent Dr. Motsch und OB Weber zur Satzung, mit dem Wahlamt der Stadt zur Wahlordnung. Beschluß: Satzung soll als gemeindliche Satzung vom Stadtrat beschlossen werden. Bericht von Gesprächen mit Evangel. Koreanische Gemeinde und China-Gruppe. Bericht des AK *Kontakte*, Planung der Internationalen Begegnungswoche 1995.

**14.7.1995 Ausflug Stuttgarter Asylbewerber nach Würzburg:** Herr Pecoraro begrüßte u.a. die Besucher. Dankesbrief von Herrn Asylpfarrer Baumgarten, Stuttgart.

**16.7.1995 1. Verleihung des Würzburger Friedenspreises an den ABW** im Foyer des Stadttheaters. Der Preis war mit DM 1.000.- verbunden und ist eine große Anerkennung der Arbeit des ABW. Interviews mit Lokalsendern Charivari und tv-touring.

**4.8.1995 Vorstandssitzung ABW**

8.8.1995 **Gespräch im Wahlamt der Stadt** durch AK Satzung über Unterstützerunterschriften, Wahlberechtigung aller Ausländer (Asylbewerber, Kriegsflüchtlinge und doppelte Staatsbürger). Die Stimmenanzahl sollte 3 sein.

#### 4.9.1995 **15. KOK-Treffen**

Organisation der Wochen der ausländischen Mitbürger / Interkulturelle Wochen, Vorstellung der Werbemittel Faltblatt und Plakat.

12.9.1995 **7. Round-Table-Gespräch der AG Deutsch-Ausländische Gesellschaften** im Siebold-Palais, Vorstellung des Vorsitzenden des ABW und der dort bisher geleisteten Arbeit. Berichte über die Wahrnehmung unserer Interessen, Interkulturelle Wochen mit Interkulturellem Infomarkt, Aktionstag für Ausländer|innen auf der Mainfrankenmesse, Dartturnier der AG DAG.

#### 14.9.1995 **17. Sitzung des ABW**

Bericht von der Verleihung des Friedenspreises, Programm der Int. Begegnungswoche 1995. Vorschau auf Kamerun-Abend. Informationsblätter in bisher 10 Sprachen, Logo Geschenk der Künstlerin Ursula Lohrey. Vorbereitung der Podiumsdiskussion. Bericht von Gesprächen mit Stadtverwaltung und Stadtratsfraktionen: Vorlage von Satzung und Wahlordnung im Stadtrat wird verzögert. Bericht vom Gespräch im Wahlamt. Herr Pecoraro vertrat ABW beim 7. Round-Table-Gespräch der AG DAG. Bericht des AK Kontakte. Info-Blatt nun in albanisch, arabisch, englisch, französisch, italienisch, koreanisch, persisch, rumänisch, türkisch. Planung der Int. Begegnungswoche 1995.

#### 16.9. - 14.10.1995 **Wochen der ausländischen Mitbürger Interkulturelle Wochen**

16.9.1995 **3. Info-Tag: Kamerun-Abend "Kamerun - Afrique en miniature"** als Auftakt zur Int. Begegnungswoche in der Akademie Frankenwarte. Eröffnung durch Schirmherrn OB Jürgen Weber, Referent Joseph Lwanga Nguéack-Sonkoué, Musikalischer Rahmen Zaire-Gruppe, landestyp. Menu mit Maniok, Süßkartoffeln, Kochbananen, Mango, usw.

22.9.1995 **Kurden in der Türkei** - Entwickl. des Minderheitenproblems bis heute, esg

23.9.1995 **Interkultureller Infomarkt** - Infostand bei Fa. Deppisch, ABW mit AG DAG.

26.9.1995 **Podiumsdiskussion mit Stadträten** im ME-Haus. "Was will die Stadt Würzburg von 1996 bis 2002 für Ihre ausl. Mitbürger|innen tun?" - Moderation Frau Dr. Bernardoni, ABW: Frau Demren, Herr Pecoraro; Stadtrat: OB Weber (WL), Dr. Motsch (CSU), Herr Loew (SPD), Dr. Fischer (FWG), Herr Pilz (Die Grünen), Herr Dürrnagel (UBW)

Fragen: Wahlberechtigung der Asylbewerber, Arbeitsplätze von ausl. Mitbürgern in der Stadtverwaltung Würzburgs, Umgangston in den Behörden, Probleme ausl. Jugendlicher in Jugendzentren, Kulturarbeit verhindert oder gefördert, Wohnungssituation ausl. Mitbürger, Afrika-Festival und Afrika-Club, Zusammenarbeit ABW und Stadt, Haushaltsanmeldungen des ABW für 1996. - An die Podiumsteilnehmer konnten Fragen gestellt werden.

6.10.1995 **Aktionstag von Ausländer|innen** auf der Mainfrankenmesse am Stand der Stadt Würzburg / IKOS. Präsenz des ABW und der AG DAG.

#### 12.10.1995 **18. Sitzung des ABW**

Berichte: Interkulturelle Woche mit Kamerun-Abend, Info-Markt, Podiumsdiskussion, Aktionstag auf Mainfrankenmesse. Bericht von Gesprächen mit Stadtverwaltung und Stadtratsfraktionen, Bericht von Gesprächen mit ausländischen Gruppen, Bericht des AK Kontakte, Stand der Redaktion des Info-Blattes des ABW.

#### 16.10.1995 **16. KOK-Treffen**

Nachlese zu Interkulturellen Wochen, Planungen für 1996, Entwicklungsstand des ABW

19.10.1995 **Arbeitsgespräch** mit Vertretern der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung der Stadt über Kompromiß zur **Satzung**. Präambel konnte nicht gerettet werden! ABW kann selbständig Veranstaltungen planen und Öffentlichkeitsarbeit selbst verantworten. Geschäftsführung liegt bei der Stadt, **Wahlordnung** ist ausgearbeitet.

21.10.1995 **Dartsturnier der AG Deutsch-Ausländischen Gesellschaften Würzburgs**  
Ergebnisse: **1.** Irland III - **2.** Irland II - **3.** Türkei I - **4.** Südafrika II - **5.** Irland I - **6.** USA-SK II  
**7.** Frankreich I - **8.** Finnland II - **9.** USA-F I - **10.** Finnland III - **11.** Irland IV - **12.** Finnland I  
**13.** China I - **14.** Südafrika I - **15.** Japan I - **16.** USA-F II - **17.** Irland/China - **18.** Japan/Türkei - **19.** USA-SK I

23.10.1995 **Hauptausschußsitzung** setzte den Kompromißvorschlag der Satzung ohne weitere Diskussion auf die Tagesordnung des Stadtrates.

26.10.1995 **Stadtratssitzung:** Satzung und Wahlordnung  **einstimmig**  angenommen !!!

9.11.1995 **19. Sitzung des ABW**

Bericht von Satzungsdiskussion im Arbeitsgespräch, der Hauptausschuß- und Stadtrats-sitzung. Stand Info-Blatt des ABW (dänisch, portugiesisch und spanisch liegen nun vor). Umfrage KHG (Asyl-AK). ABW plant Runden Tisch zum Thema Schulprobleme ausl. Kinder. AB im Landkreis Würzburg auf Podiumsdiskussion in Aub angeregt.

23.11.1995 **3. Sitzung des AK Kontakte**

Bericht von der italienischen kath. Gemeinde, Kontakte zur Polizei und Anschreiben/Mahnung an Behörden (Ad-Hoc-Liste), Planung eines Treffens aller bisher gemeldeten Ansprechpartner, neue Aufgaben für AK Kontakte erwünscht.

23.11.1995 **Kommunalwahlrecht für Ausländer|innen, VHS**, Referenten: Herr Dr. Schraml und Frau Demren (ABW).

25.11.1995 **4. Info-Tag: Korea-Abend** in der Akademie Frankenwarte  
Einführende Rede von Frau Yoo, Referent Dr. M.Y. Cho vom Institut für Asienkunde und Kolumnist der Hamburger Zeit. - Aus Getränkeverkauf DM 477.- als Spende für ABW.

27.11.1995 **17. KOK-Treffen**

7.12.1995 **20. Sitzung des ABW**

Herr Pecoraro wird Vorsitzender, Frau Demren Stellvertreterin. Änderung der Geschäfts-ordnung (GO) des ABW. Bericht zum Korea-Abend, über Haushalt 1996, Geschäftsstelle. Besuch des Türk. Elternvereins, Runder Tisch "Schulprobleme". AK Kontakte wird mit der Aufgabe der Verbindung zu ausl. Gruppierungen betraut.

8.12.1995 **AB im Landkreis Würzburg:** Erstes Gespräch über die Gründung mit ABW-Mitgliedern zur Beratung.

17.12.1995 **Vorstandssitzung ABW**

20.12.1995 **Gespräch mit dem OB**

Geschäftsstelle wird eingerichtet, Herr Mike Smauley als Geschäftsführer vorgestellt. DM 10.000.- sind für das zweite Halbjahr 1996 zur Verfügung gestellt. Raumfrage für Sitzungen noch nicht befriedigend gelöst.

## 1996

Der **AB-Landkreis** hielt 2.Treffen in Ochsenfurt in Anwesenheit des Bürgermeisters. Vom ABW waren dabei Vorsitzender, Schriftführer und Frau Dr. Bernardoni. Würzburger Modell wurde beispielhaft vorgestellt. Kreispolitiker stehen hinter Gründung. Es gibt einen Initiativkreis unter Leitung von RA Bernd Spengler. Zeit ist reif, Initiative muß von ausl. Mitbürgern getragen werden. ABW steht beratend zur Seite!

### 18.1.1996 **21. Sitzung des ABW**

Bericht vom Gespräch mit OB. Veranstaltungen zum Wahlrecht für EU-Bürger|innen, wie Info-Stände, eigenes mehrsprachiges Werbeblatt. Neujahrsempfang, Anti-Rassismus-Tag der UNO, Vorbereitung des Ägypten-Abends, Runder Tisch zu Schulproblemen.

### 20.1., 27.1. und 3.2.1996 **Infostände des ABW zur Kommunalwahl 1996**

Aufklärung ausl. Mitbürger über die Eintragung ins Wählerverzeichnis und Informationen zur Kommunalwahl und zur Arbeit des ABW, Infobroschüre in allen EG-Sprachen.

### 25.1.1996 **Vorbereitung des Neujahrsempfanges (Letzter Check)**

### 26.1.1996 **Neujahrsempfang des ABW im Siebold-Palais**

Der Empfang diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der ersten Kontaktaufnahme v.a. mit Personen der Ad-hoc-Liste. Vorstand nahm hiermit seine Verpflichtungen wahr gegenüber ausl. Mitbürgern und Ansprechpartnern der Würzburger Behörden und Institutionen. Presse war vertreten und berichtete sehr positiv. Die Gäste verweilten äußerst lange. AG DAG mit 12 Gesellschaften vertreten, außerdem viele Institutionen. Rede des Vorsitzenden kam sehr gut an, da launig, humorvoll und frei vorgetragen.

### 5.2.1996 **17. KOK-Treffen**

Am Anti-Rassismus-Tag 21.3.1996 geplante Veranstaltung "Urteil BVG zum Asylrecht" wird auf Herbst verschoben, Interkulturelle Wochen 29.9. mit 6.10.1996

### 15.2.1996 **22. Sitzung des ABW**

Bericht vom gelungenen Neujahrsempfang, Vorstellung des Geschäftsführers des ABW, Informationen zum Ägypten-Abend, Vorbereitung der Urwahl des ABW am 23.6.1996. Mit Johanniter-Unfallhilfe muß über die Betreuung älterer ausl. Mitbürger gesprochen werden. Die Infostände des ABW zur Kommunalwahl wurden positiv aufgenommen, sie führten zu höherer Eintragung in die Wählerlisten. Würzburg mit Eintragsquote von 23,5 % an 3.Stelle in Bayern. Projekt der Künstlerin Ursula Lohrey mit Zellerauer Schule durch Aufruf des ABW mit Deutscher UNESCO unterstützt. ABW beteiligt sich auch an Ausstellung "Homunkulus. Die Würde des Menschen ist unantastbar?" im Rathaus Sommerhausen. Gespräch mit Polizei findet statt. Gesprächsthemen: Kriminalstatistik, Kontrollen, Zusammenarbeit in Würzburg. Türk. Zeitung möchte unterstützt werden.

### 19.2.1996 **Vorstandssitzung ABW, Vorbereitung des Gespräches mit der Polizei.**

### 22.2.1996 **Gespräch mit der Polizei im Präsidium**

Teilnehmer ABW: Herren Pecoraro, Ozan, Nguéack-Sonkoué, Samiloglu und Gottschalk vom ABW, bei Polizei Ltd. Polizeidir. Renner, Personalchef Schreck und Pressesprecher Henneberger. - Themen: Meldevorschriften, evtl. andere Auslegungen für ausl. Mitbürger, Freizügigkeit (Problem der Asylbewerber), Polizeikontrollen und Statistiken. Gespräch in angenehmer Atmosphäre (2 1/2 statt 1 Stunde !). sehr kreativ, Kontakt wird fortgesetzt. Polizei wird Einladungen des ABW Folge leisten.

Wichtigstes Ergebnis: nächste Kriminalstatistik wird kommentiert, nach Erfahrungen der Polizei unterscheidet sich die ausl. Wohnbevölkerung nicht von der deutschen.

### 27.2.1996 **Vorstandssitzung ABW**

### 2.3.1996 **5. Info-Tag: Ägypten-Abend** in der Akademie Frankenwarte

10 Tage vorher ausgebucht. Herr Brossler, Schatzmeister des ABW, übernahm selbst Einführung und Begrüßung. Vortrag des Botschaftsrates Dr. Sheta, Presseattaché bei Botschaft, war mehr touristisch, erst am Schluß politische Aussagen, die bei Diskussion hinterfragt wurden. Referent gab jedoch häufig ausweichende Antworten. Ausstellung mit ägyptischen Kunstgegenständen. Das Menü war reichlich und vorzüglich.

### 10.3.1996 Stadtratswahl Würzburg 1996

451 von 1.953 möglichen Wahlberechtigten haben sich eingetragen = 23,5 %. Von allen Stimmberechtigten nur 0,5 % EU-Ausländer.

Partei / Verein	Listenplatz	Name	Land	Ergebnisplatz	Stimmen
SPD	39	Ilias Katsiaras	Griechenland	31	7.129
FDP	31	Gottfried Reiter	Österreich	36	873
UBW	3	Prof. Konstantinou	Griechenland	5	2.859
ÖDP	31	Eric Michelet	Frankreich	38	1.108
ÖDP	21	Luciano Fusella	Italien	16	1.924
ÖDP	5	Regine Samtleben	Österreich	2	5.192
Grüne	4	Antonino Pecoraro	Italien	5	9.313

Somit erstmals 2 ausl. Mitbürger im Würzburger Stadtrat = 4% der Stadträte. Dieses Ergebnis war nur möglich durch die Mithilfe der deutschen Mitbürger !

13.3.1996 **Vorbesprechung** mit Vorsitzendem und Geschäftsführer (Geschäftsführung).

14.3.1996 **Interkulturelles Lernen**, Seminar bei Rektor Edgar Wolf, Mönchbergschule.

#### 14.3.1996 **23.Sitzung des ABW**

Ergebnisse Gespräch mit Polizei. Bericht Ägypten-Abend. Seminar zum Islam wird angeregt. Planung der Urwahl des ABW am 23.6.1996 (Vorbereitung der Wahlvorschläge, Formblätter in Arbeit, Hinweis auf Fristen, Info-Veranstaltung für Interessenten). Zusammenarbeit mit Türk. Elternverein, Bericht Vorbereitungstreffen Würzburger Friedenspreis. ABW tritt Ökopax e.V. bei, dem Verleiher des Preises. Eigener Raum für Geschäftsstelle ABW dringend nötig. Bericht von Ausstellung "Homunkulus" in Sommerhausen.

#### 18.3.1996 **18. KOK-Treffen**

Ergebnisse der Kommunalwahl 10.3.1996, ABW-Wahl 23.6.1996, Interkulturelle Woche im Herbst, Interkultureller Infomarkt am 28.9.1996

20.3.1996 **Sitzung des AK Satzung**, Vorbereitung der Formulare und des Info-Blattes zur ABW-Wahl am 23.6.1996

21.3.1996 **Anti-Rassismus-Tag der UNO**

23.3. - 14.4.1996 **Ausstellung "Homunkulus - Die Würde des Menschen ist unantastbar?"** in Sommerhausen. ABW wirkte mit, bei Vernissage anwesend.

27.3.1996 **Vorstandssitzung ABW**

28.3.1996 **Informations-Abend zur Wahl des ABW 23.6.1996 für Kandidaten**  
Besprechungspunkte: Wahlberechtigung, Bedingungen für die Kandidaten, Gründung einer Wählergruppe, Wahlvorschlag, Unterstützungsliste, Formulare, wichtige Termine, Öffnungszeiten des Rathauses, geplantes Informationsblatt für die WählerInnen.

30.3.1996 **Besuch des kurdischen Newroz-Festes durch ABW**

4.4.1996 **24. Sitzung des ABW**

Bericht von Ausstellung in Sommerhausen, Vorbereitung "Runder Tisch" u. Türkei-Abend. Planung und Vorbereitung Urwahl des ABW. Info-Blatt über Arbeit des ABW angeregt.

11.4.1996 **Vorstandssitzung ABW**

25.4.1996 **25. Sitzung des ABW**

Vorbereitung "Runder Tisch" und Türkei-Abend, Planung und Vorbereitung der Urwahl des ABW, Info-Blatt für WählerInnen und Plakate, Info-Stände.

## 2.5.1996 letzter Termin für die **Einreichung von Wahlvorschlägen**

Folgende Listen wurden rechtzeitig im Wahlamt der Stadt Würzburg eingereicht: **Würzburg International** (15 Kandidaten aus 8 Nationen: China, Griechenland, Italien, Kamerun, Polen, Rußland, Schweden, Türkei), **Gemeinsam für Ausländerrechte** (6 Kandidaten aus Dominikanische Republik, Griechenland, Iran, Italien) und **Einheit für Gerechtigkeit** (15 Kandidaten aus Arabien, Bosnien, Türkei).

## 6.5.1996 **19. KOK-Treffen**

Planung der Interkulturellen Woche im Herbst, Plakate und Faltblätter

## 10.5.1996 **Runder Tisch**

Über 30 Personen anwesend (Staatl. Schulberatung, Rektor Mönchbergschule, BLLV, KEG, BRLV; Türkischer Elternverein, Islamische Gemeinde, Liste "Einheit für Gerechtigkeit", Presse, ...). Diskussion, Standortanalyse, sehr viele Probleme wurden angesprochen. Fazit: Es müssen noch mehr Nationen angesprochen werden (v.a. türkische Eltern waren anwesend). Problematik wird der Hauptaufgabenbereich des nächsten ABW sein!

## 15.5.1996 **26. Sitzung des ABW**

Planung und Vorbereitung der Urwahl des ABW, Infoblatt für die Wähler|innen, Gestaltung der Plakate, Infostände in der Innenstadt, Bericht über den "Runden Tisch", Vorbereitung der Internationalen Begegnungswoche

1., 8., 15., 22.6.1996 **Infostände zur ABW-Wahl** in der Innenstadt

3.6. - 7.6.1996 **Auslegung des Wählerverzeichnisses** im Rathaus

10.6.1996 **20. KOK-Treffen** - Planung der Interkulturellen Woche im Herbst, Ausstellung

## 13.6.1996 **27. (letzte!) Sitzung des ABW**

Interkulturelle Woche 28.9. - 5.10.1996, Ausstellung "Die in der Fremde arbeiten", Türkei-Abend, Wahl ABW, Rückblick, Bericht vom Friedenspreis, Bericht über Abschiebep Praxis

15.6.1996 **6 Info-Tag: Türkei-Abend** in der Akademie Frankenwarte

Letzter Abend dieser Veranstaltungsreihe, Verabschiedung des vorläufigen ABW, Vortrag Prof. Dr. Bahadir, Uni Erlangen-Nürnberg: "Die Türkei auf dem steinigen Weg nach Europa", Ausstellung alter türkischer Kelimteppiche, traditionelles Menü, Nachtprogramm: Kostproben türkischer Poesie und Theaterperformance "Liebe unter aller Würde".

21.6.1996 **AB-Landkreis** diskutiert Satzungsentwurf, angelehnt an Würzburger Fassung

## 23.6.1996 **Urwahl des ABW**

7.112 Wahlbenachrichtigungen versandt, 6.035 Wahlberechtigte, 1.128 Wähler, Wahlbeteiligung 18,69 %. - Abgegebene Stimmen 3.030, gültige Stimmen 3.010, ungültige Stimmen 20 = 0,66 % (!!!). -Ergebnis:

Wahlvorschlag 1 **Einheit für Gerechtigkeit**: 959 Stimmen = 31,86 %, 5 Sitze, gewählt sind die Herren Osman Karakaya (126), Gürsel Ikibas (120), Mehmet Ulusoy (106), Salih Marasli (93) [alle Türkei], Fikret Bakic (81) [Bosnien-Herzegowina]

Wahlvorschlag 2 **Würzburg - International**: 1.618 Stimmen = 53,75 %, 8 Sitze, gewählt sind Herr Antonino Peccoraro, Stadtratsmitglied (262) [Italien], Frau Jale Schumann (163) [Türkei], Herr Erdogan Samiloglu (160) [Türkei], die Damen Svetlana Diehm (133) [Rußland], Paraskevi Grigorotsioli (123) [Griechenland], Gunhild Brems (116) [Schweden], Herr Alessandro Villari (93) [Italien], Frau Katarzyna Kubis (84) [Polen]

Wahlvorschlag 3 **Gemeinsam für Ausländerrechte**: 433 Stimmen = 14,39 %, 2 Sitze, gewählt sind Margarita Hartlieb (119) [Griechenland], Herr Guiseppa Gagliardi (94) [Italien]

Bei der Wahlbeteiligung wurde mehr erwartet, wir liegen aber im Vergleich mit den bisherigen Ergebnissen in Großstädten an dritter Stelle, und das sogar bei einer Urwahl! Leider sind nur Europäer im Gremium (6 EG-Bürger, 6 türkische Mitbürger, 3 Osteuropäer), leider wurde kein Kandidat aus Afrika, Amerika oder Asien gewählt!

29.6.1996 **Wahlparty des ABW** in der **esg**

8.7.1996 **21. KOK-Treffen** - Vorbereitung der Interkulturelle Wochen

14.7.1996 **Verleihung des Würzburger Friedenspreises**

19.6.1996 **AB-Landkreis** wählt einen vorläufigen Vorstand. Darunter sind unser Schriftführer Herr Joseph Lwanga Nguéack-Sonkoué und unser Beiratsmitglied Herr Djafar Shandy. Beide wohnen im Landkreis und könnten in Würzburg-Stadt nicht mehr kandidieren.

9.9.1996 **22. KOK-Treffen** - Vorbereitung der Interkulturellen Woche

13.9.1996 **23. KOK-Treffen** - **Pressegespräch** Veranstalter **Interkultureller Wochen**

15.9.1996 **Informationsveranstaltung** zur ersten konstituierenden Sitzung des **ABW**. Das bisherige Gremium des vorlfg. **ABW** und die neugewählten Vertreter der ausl. Mitbürger treffen sich zur Vorbereitung der 1. Sitzung.

16.9.1996 **1. (konstituierende) Sitzung des ABW**

Im Rathaus treffen sich die neugewählten Beiräte. Sie bestätigen den bisherigen Vorsitzenden **Antonino Peccoraro**, Italien, Mitglied des Stadtrates, Liste **Würzburg - International**. Neu im Gremium sind alle 4 Stellvertreter|innen: die Herren **Salih Marasli** und **Mehmet Ulusoy** beide Türkei und Liste **Einheit für Gerechtigkeit**, die Damen **Paraskevi Grigorotsioli**, Liste **Würzburg - International** und **Margarita Hartlieb**, Liste **Gemeinsam für Ausländerrechte**, beide aus Griechenland.

Jürgen Gottschalk, Berichterstatter

Beratendes Mitglied des vorläufigen Ausländerbeirates in Würzburg  
Sprecher der AG der Deutsch-Ausländischen Gesellschaften in Würzburg  
Vorsitzender der Deutsch-Irischen Gesellschaft Würzburg e.V.

#### **Erklärungen:**

**ABW** (Vorläufiger) Ausländerbeirat Würzburg  
**AG DAG** Arbeitsgemeinschaft der Deutsch-Ausländischen Gesellschaften Würzburgs  
**esg** Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde  
**KHG** Katholische Hochschulgemeinde  
**KOK** Koordinierungskreis für ausländische MitbürgerInnen  
**Elele** Türkischer Studentinnen- und Studentenverein (offen für alle)

Die og. Termine wurden zu 95% von Ihrem Sprecher Jürgen Gottschalk wahrgenommen.  
Die Vorstandssitzungen werden nur erwähnt, wenn er als Berater hinzugezogen wurde.

### **Der Vorstand des Ausländerbeirates der Stadt Würzburg:**

#### **Vorsitzender:**

Herr Antonino Pecoraro, Mitglied des Stadtrates, Maillingerstr. 24, 97082 WÜRZBURG, 4 26 57

#### **Stellvertreter:**

Frau Paraskevi Grigorotsioli, Eiseneckstr. 3, 97082 WÜRZBURG, 41 44 25  
Frau Margarita Hartlieb, Leitengraben 15, 97084 WÜRZBURG, 6 25 14  
Herr Salih Marasli, Weißenburgstr. 42, 97082 WÜRZBURG, 41 53 26  
Herr Mehmet Ulusoy, August-Sperl-Str. 3, 97074 WÜRZBURG, 88 22 09

**Geschäftsstelle:** Rathaus, Zimmer 147 (1.Stock), Telefon 37 - 432

**Geschäftsführer:** Herr Mike Smauley, Rückermainstr. 2 (Rathaus), 97070 WÜRZBURG

<p>Bericht erschien September 1996. Bei Interesse bitte anfordern bei: Jürgen Gottschalk, Jägerruh 4, 97076 Würzburg, Tel. 27 14 40</p>
---